

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

34. Stück, 20.06.1902

# Gesetzblatt

für das

## Herzogthum Oldenburg.

XXXIV. Band. (Ausgegeben den 20. Juni 1902.) 34. Stück.

### Inhalt:

- N<sup>o</sup>. 75. Verordnung vom 27. Mai 1902, betreffend die Anwendbarkeit des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, auf einen Theil der Gemeinde Eversten.

### N<sup>o</sup>. 75.

Verordnung, betreffend die Anwendbarkeit des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, auf einen Theil der Gemeinde Eversten.

Oldenburg, den 27. Mai 1902.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen &c. &c.,

verordnen auf Grund des Artikels 12 des Gesetzes vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, nach erfolgter Zustimmung der Gemeindevertretung:



Das Gesetz vom 25. März 1879, betreffend Anlegung oder Veränderung von Straßen und Plätzen in den Städten und größeren Orten, in der durch das Gesetz vom 27. April 1897, betreffend Abänderung dieses Gesetzes, festgestellten Fassung, wird auf denjenigen Bezirk der Gemeinde Eversten anwendbar erklärt, welcher begrenzt wird:

im Norden durch die Parzellen 295/201, 296/203 der Flur 9, 671/1, 672/2, 673/3, 524/4, 383/5, 453/6 Flur 4, den Gemeindeweg Nr. 3, die Parzellen 446/18, 447/18, 420/19, 25, 29 Flur 3, den Gemeindeweg Nr. 18, die Parzellen 291/12, 290/11 Flur 3, die Gemeindewege Nr. 18, 1a, die Parzellen 7, 8, 281/9, 282/9 Flur 3,

im Osten durch die Parzellen 282/9, 426/146, 498/147, 468/147, 499/147, 500/147, 501/147, 502/147, 521/147, 149, 150 Flur 3,

im Süden durch die Parzellen 150, 142, 101, 103, 104, 124, 114, 235/116 Flur 3, die Gemeindewege Nr. 10 und 1g,

im Westen durch die Gemeindewege Nr. 30, 73, 23, 31, 32, 13, 4b, den Genossenschaftsweg Nr. 30 und die Parzellen 177, 178 und 295/201 Flur 9.

Die genannten Parzellen und öffentlichen Wege nebst Weggräben gehören zu dem obigen Bezirke.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 27. Mai 1902.

Im Auftrage des Großherzogs:

Das Staatsministerium.

(L. S.)

Ruhstrat.

Tenge.